



Sulzbacher Anzeiger

Nr. 35 · 29.8.2025

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Krabbeln und tanzen beim Familiengottesdienst



Die Kinder krabbeln beim Familiengottesdienst im Pfarrgarten durch einen Tunnel, um sich wie Jona zu fühlen, nachdem er von einem Wal verschlungen wurde.
Fotos: mas

Sulzbach (mas) – Normalerweise sind Gottesdienste nichts für Kinder: lange sitzen und zuhören, aufstehen darf man hingegen nur, wenn der Pfarrer dazu aufruft. Was ideal für Erwachsene und Ältere ist, ist für Jüngere anstrengend. Doch das muss nicht bedeuten, dass Kinder vom Gottesdienst ausgeschlossen werden. Stattdessen kann es sogar einen Gottesdienst geben, der extra auf die jungen und aktiven Gäste angepasst ist. Und dass dieser dann auch noch funktioniert und eine Botschaft an die Kinder vermitteln kann, hat am Sonntag das Team Familiengottesdienst bewiesen.

Knapp 60 Gäste kamen in den Pfarrgarten, um am Familiengottesdienst teilzunehmen. Hauptsächlich waren es junge Familien, die auf den Bänken oder Picknickdecken vor dem Altar Platz nahmen.

Die Kinder (und bei Interesse auch die Eltern) konnten immer mal wieder am Gottesdienst aktiv teilnehmen. Bereits zu Beginn klatschten die Familien zusammen zum Lied „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ im Takt oder stampften, hüpfen und tanzten passend zum Text des Liedes „Einfach Spitze“.

Inhaltlich wurde die Geschichte von Jona behandelt. Während Myriam Grimm von Jonas Begegnung mit Gott und seinem Auftrag, die Stadt Ninive von ihrem fehlerhaften Verhalten abzubringen, erzählte, baute Sonja Hogrebe die Geschehnisse vor den Kindern mit Tüchern und einem Plastikschiff nach. So bekamen die Jungen mit, wie Jona auf ein anderes Schiff stieg und nicht nach Ninive segelte. Weil er den Befehl Gottes missachtete, kam das Schiff in einen starken Sturm. Die restliche Besatzung schmiss ihn daraufhin von Bord, und das Unwetter nahm ein Ende. Doch dafür wurde Jona von einem Wal verschlungen. Im Magen des Tieres dachte und betete Jona viel, bis er wieder ausgespuckt wurde. Gott wiederholte seinen Befehl, und dieses Mal befolgte ihn Jona. Er reiste nach Ninive und schaffte es, dass sich die Bürger der Stadt wieder Gott zuwandten.

Nicht nur während der Lieder, die die sechsköpfige Musikgruppe „Sol Vivo“ spielte, konnten sich die Kinder am Geschehen beteiligen. Auch während der Geschichte gab es mehrere Möglichkeiten, sich zu bewegen und mitzumachen. So konnten die Kinder bei-

spielsweise kleine Boote – als Zeichen für ein persönliches Gebet – in ein Becken voller Wasser stellen oder durch eine Röhre krabbeln, um sich wie Jona im Magen des Wals zu fühlen. Sonja Hogrebe und Myriam Grimm fanden immer wieder neue Möglichkeiten, dass sich das junge Publikum nicht an dem normalerweise sehr zeremoniellen Vorgang eines Gottesdienstes langweilte. Mit vielen Mitmachaktionen und Liedern folgten die Kinder dem gesamten Gottesdienst.

Die Moral der Geschichte kam bei den Kindern verständlich an: Gott vergibt Fehler und hilft jedem, wieder auf den rechten Pfad zu kommen. Er liebt alle Menschen und Fehler gehören zum Leben dazu. Wichtig ist es zu

wissen, dass Gott vergibt und hilft, neu anzufangen.

Zum Abschluss konnten sich die Familien bei Klaus Wittich, Hausmeister der evangelischen Kirche, eine frisch gebratene Bratwurst abholen. Dazu gab es verschiedene Salate, die die Familien mitbrachten, und Getränke. Also ein entspannter Ausklang und ein gemeinsames Zeitverbringen, über das sich erkennbar viele Kinder freuten.

Das Team Familiengottesdienst weist darauf hin, dass der nächste Familiengottesdienst nicht wie üblich am letzten Sonntag im Monat stattfindet. Stattdessen kann der nächste Familiengottesdienst am Sonntag, 21. September, um 11 Uhr besucht werden.



„Sol Vivo“ begleitet den Familiengottesdienst musikalisch.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Mi. 10. Sept. - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 10. Sept. - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht



www.metzgerei.de

TAXI
TAUNUS **3333**

06192 3333 • 06195 3333
06196 28888 • 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Großraumfahrzeuge
- Limousinenfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kreditfahrten
- Krankenfahrten
- Schulkinderfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

GLOBUS
BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

3 Jahre lang 100% abgesichert
mit dem Vio Garantieverprechen



HOERSYSTEME stoffers gemeinsam mit VIO Kollektion

Weil gutes Hören Lebensqualität ist
– jetzt unverbindlich ausprobieren.



Filialen in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim und Königstein.
www.hoerakustik-stoffers.de

Orientierungskurse der Musikschule

Eschborn (red) – Nur noch wenige Plätze frei sind bei den neuen instrumentalen Orientierungskursen der Musikschule Taunus für Kinder aus Eschborn, Schwalbach und Sulzbach.

In den Kursen können Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren unter der Anleitung erfahrener Musikpädagoginnen spielerisch verschiedene Musikinstrumente kennenlernen. Außer dem Ausprobieren von Klavier/Keyboard, Gitarre, Geige, Blockflöte und Schlagzeug wird auch das gemeinsame Musizieren großgeschrieben. So sollen die Kinder nicht nur musikalische Neugier entwickeln, gestärkt werden sollen auch soziale und kognitive Fähigkeiten sowie der Teamgeist.

Freie Plätze gibt es noch montags um 14.20 Uhr sowie donnerstags um 13.50 Uhr und 14.40 Uhr. Kursbeginn ist im September, Abschluss Ende Januar 2026. Eine Unterrichtseinheit dauert 50 Minuten. Die monatliche Kursgebühr beträgt 58,70 Euro. In besonderen Fällen ist auf Antrag eine weitere Ermäßigung möglich. Anmeldungen sind im Internet unter www.musikschule-taunus.de möglich.

Mit der „Klavierschnupperkiste“ und der „Harfenschnupperkiste“ bietet die Musikschule Taunus darüber hinaus zwei besondere Programme für junge Musikentdecker. Beide

Kurse richten sich an Kinder ohne Vorkenntnisse und ermöglichen einen spielerischen Zugang zu den Instrumenten.

In der „Klavierschnupperkiste“ können sechs- bis achtjährige Kinder das Klavier in kreativer und altersgerechter Form kennenlernen: Erste Töne, kleine Melodien und die Freude am Entdecken der Tasten stehen dabei im Mittelpunkt – ganz ohne eigenes Instrument. Der Kurs findet vom 3. September bis 25. Februar 2026 mittwochs von 15.15 bis 16 Uhr in Niederhöchststadt statt. Die monatliche Gebühr beträgt 42,20 Euro.

Die „Harfenschnupperkiste“ öffnet ihre Türen für Sieben- bis Neunjährige. Unter der Anleitung der Harfenistin Daphne Milio entdecken die Kinder, wie einfache Töne zu ausdrucksstarken Melodien werden können. Außer der Spielfreude sollen Kreativität, Gehör und Konzentration gefördert werden. Dieser Kurs läuft vom 4. September bis zum 29. Januar 2026 donnerstags von 15.15 bis 16 Uhr in der Unterortstraße 23 in Eschborn. Die monatliche Gebühr ist abhängig von der Gruppengröße.

Anmeldungen für die „Klavierschnupperkiste“ und die „Harfenschnupperkiste“ sind ab sofort möglich – ebenfalls im Internet unter www.musikschule-taunus.de.

Kirchen

Nachrichten



**Katholische Pfarrei
Heilig Geist am Taunus**

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 29. August

19 Uhr: Maria Geburt (AH),
Werktagmesse

Samstag, 30. August

17 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Jugendgottesdienst
18 Uhr: Maria Geburt (AH),
Vorabendmesse

Sonntag, 31. August

9.30 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Sonntagsmesse
11 Uhr: St. Katharina (BS),
Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
11 Uhr: Maria Hilf (NH),
Sonntagsmesse

Mittwoch, 3. September

9.15 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Werktagmesse

Freitag, 29. August

19 Uhr: Maria Geburt (AH),
Werktagmesse

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,
Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500

Pfr. Alexander Brückmann,
Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro

Bad Soden, Salinenstraße 1

Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;

Martina Schönthaler:
Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

**Kirche Maria Rosenkranzkönigin und
Pfarrbüro Sulzbach,**

Eschborner Straße 2a

Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr

Irmis Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,

Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach**

**Gottesdienste, Andachten und
Veranstaltungen:**

Samstag, 30. August

14 Uhr: Trauung mit Pfarrer Elsenbast
18 Uhr: Andacht zur Stile,
Prädikantin Monika Dicke

Sonntag, 31. August

11 Uhr: 11. So. nach Trinitatis, NBR-Godi
am Glaskopf mit Pfarrer Elsenbast

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Telefon 06196-500710,
Fax 06196-500718,

kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist
Montag von 10-12 Uhr und Donnerstag
von 14-16 Uhr erreichbar unter Tel. 06196-
500710 oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte
an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196-
500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

**Neuapostolische Kirche
in Hessen KdÖR**

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter
nak-kelkheim.de im Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de



Mehr Infos
über Nada

Mit

2 €
die Welt
verändern

**Du & ich
lernen mit geflüchteten
Kindern im Libanon.**

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

*Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns weiter und bereicherst unsere Träume.*

Plötzlich und unerwartet entschlief
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester und Tante

Irene Hanl

geb. Grund

* 21.5.1948 † 11.8.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Reiner Hanl mit Familie,
Matthias Hanl mit Familie,
Josef Grund mit Familie und
Saskia und Felix Hanl**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 1. September 2025, um 10.30 Uhr
in Sulzbach auf dem Friedhof „Im Brühl“ statt.

Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



*Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir sie gehabt haben.*

Hieronymus



Liesel Heun

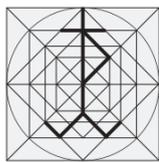
* 14.7.1937 † 7.8.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Heinz
Achim und Tim
Steffi und Klaus mit Moritz und Philipp
Paul und David
Robert und Andrea mit Louisa und Max**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12. September 2025
um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Sulzbach am Taunus statt.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Sulzbacher Delegation in Jablonec



Die Sulzbacher Delegation freut sich auf ihren Besuch in der Partnerstadt Jablonec im Riesengebirge. Fotos: Freundeskreis Jablonec

Sulzbach (red) – 19 Feuerwehrleute, Mitglieder des Freundeskreises Jablonec und Vertreter der Gemeinde Sulzbach besuchten die Partnerstadt Jablonec im Riesengebirge zum Feuerwehrfest „150 Jahre Hasiči“. Sie erlebten ein wunderbares Fest, geprägt von Freundschaft und Herzlichkeit. „Die vom Freundeskreis Jablonec geplante und mit Unterstützung der Feuerwehr und der Gemeinde Sulzbach durchgeführte Reise war wieder ein voller Erfolg“, resümierte Alfred Schrod, Vorstandsmitglied des Sulzbacher Freundeskreises Jablonec und regelmäßiger Besucher der Partnerstadt im Riesengebirge.

Nach der Ankunft hatten sich alle im Biergarten der Pizzeria getroffen und letzte Festinformationen abgeholt. Der Abend war im Feuerwehrhaus mit den befreundeten Feuerwehren aus Jablonec und Weinböhla (Kreis Meisen) der Start in ein festliches Wochenende. Vor dem Festumzug am nächsten Tag hatte die Delegation noch zwei Blumengestecke am Friedhof niedergelegt. Nach der Begrüßung der Gäste am Feuerwehrhaus bewegte sich der Festumzug mit einer Blaskapelle in Richtung des Rathauses und über den Parkplatz zurück zum Feuerwehrgerätehaus, wo die Festmeile aufgebaut war. Begleitet wurde der Festumzug von 17 Gruppierungen von Feuerwehren aus der Region und historischen Feuerwehrfahrzeugen.

Im Anschluss wurden die Ehrungen, Auszeichnungen und Grußworte an die Jabloner Feuerwehr gerichtet. Eine Ausstellung im Feuerwehrhaus und die Besichtigung der Fahrzeuge gehörten mit zum Programm. Die Blasmusik „Brod'anka“ spielte auf der Festwiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus tschechische Volksmusik für das ältere Publikum, bis am Abend die Rockband „Trampelband“

für die jüngere und ältere Generation den Musikteil übernahm. Bis in die Morgenstunden war eine friedliche Partystimmung zu verzeichnen.

Die Sulzbacher Delegation überreichte als Jubiläumsgeschenk 1.500 Euro. Je 500 Euro spendeten die Gemeinde, die Feuerwehr und der Sulzbacher Freundeskreis Jablonec.

Nach dem Frühstück am darauffolgenden Tag ging es für viele Sulzbacher leider wieder zurück in die Heimat. Eine kleine Gruppe hatte die Reise um zwei Tage verlängert und unternahm noch Touren nach Rezek, dem höchstgelegenen Ortsteil von Jablonec in einer Höhe von 880 Metern, Harrachov zur Glasbläserei und den Wasserfällen Mumlava oder zum Felsenaussichtspunkt Straz auf 780 Metern Höhe.

Alfred Schrod resümiert: „Es war erneut eine gelungene Veranstaltung der Jabloner Freunde unter dem Motto der Völkerverständigung im Riesengebirge.“



Insgesamt 1.500 Euro überreicht die Sulzbacher Delegation als Jubiläumsgeschenk.

Auslagestellen

Sulzbacher Anzeiger

- Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
- Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
- Bäckerei Waldschmitt – Hauptstraße 62
- Bäckerei Reichert – Prof.-Much-Straße 2
- Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
- Lieblingscafé – Hauptstraße 30
- Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
- Schäfer-Bäcker – Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

BAUHAUS
Wen's gut werden muss.
Hanauer Landstraße 517-543
60386 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage in unseren Zeitungen
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
0 61 74 / 93 85 66

Den Traumjob gibt es hier!
MYJOB.de
QR Code
MYJOB.de

Wanderkino

Nostalgie neu belebt – vertont mit Live-Musik
STUMMFILMABEND (KURZFILM)
OPEN AIR

Do., 04. September
ab ca. 21 Uhr (bei Einbruch der Dunkelheit)
Bürgerzentrum Sulzbach (Taunus), Cretzschmarstraße

Kultur in Sulzbach

wohnen heißt **wüstenrot**

Von null auf 75.000. Turbo einlegen – jetzt modernisieren.

Die beste Lösung für Ihre Modernisierung, mit Wüstenrot Wohndarlehen Turbo:

- Attraktive Konditionen – mit Zinsvorteil bei energetischen Maßnahmen
- Schnelle und einfache Beantragung – bis 75.000 Euro ohne Grundbucheintrag
- Niedrige monatliche Raten durch lange Laufzeiten möglich

Informieren Sie sich jetzt!
Steffen Latussek-Pulko
Oberliederbacher Weg 6, 65843 Sulzbach

Mobil 0171 76 00 484
steffen.latussek@wuestenrot.de
steffenslatussek.de

Termine

Freitag, 29. August:
Von 16 bis 17.30 Uhr lädt das Familienzentrum „FiZ“ zu einem Treffen ein, bei dem sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen können.

Samstag, 30. August:
Die Initiative „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ trifft sich um 14 Uhr auf dem Rathausvorplatz, um Dreck auf den Straßen Sulzbachs zu sammeln.

Sonntag, 31. August:
Im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, findet von 14 bis 18 Uhr das Kinderfest des Vereins statt. Parallel dazu öffnet der Geschichtsverein seine Türen.

Sonntag, 31. August:
Ab 18 Uhr spielt Michael Schütz in der evangelischen Kirche, Platz an der Linde 5, Pop, Rock und Filmmusik auf der Orgel.

Mittwoch, 3. September:
Im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, erzählt ab 16 Uhr der Geschichtsverein vom ersten Bürgermeister Sulzbachs nach dem zweiten Weltkrieg, Heinrich Kleber.

Donnerstag, 4. September:
Ab etwa 20.30 Uhr wird im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, ein Stummfilm präsentiert.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung.

Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das sogenannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

- Das Vermögen, welches im Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
- Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
- Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – so sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, dem 11. September 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 32746-0
info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Neuer Kurs für Kinder: Kreativität durch Breakdance

Sulzbach (red) – Diese Woche sollte bis zum 1. Oktober ein Hip Hop und Breakdance Kurs für Kinder starten. Von 16 bis 17 Uhr hätten Kinder gemeinsam mit Isabel im katholischen Pfarrheim, Eschborner Straße 2A, Choreografien entwickeln können, in der sie motorisch und in der Kreativität gefördert würden. Zudem sollte das soziale Miteinander der Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis sieben

Jahren gestärkt werden.

Bisher gab es zu wenig Anmeldung. Doch wer Interesse an dem Breakdance Kurs hat, kann sich per E-Mail an Fiz.sulzbach@kita.heilig-Geist-am-Taunus.de melden. Die Kursgebühr läge bei 40 Euro und würde von der Katholischen Familienbildung Taunus und dem Familienzentrums „FiZ“ organisiert.

Basar für Baby- und Kinderkleidung

Sulzbach (red) – Am Samstag, 6. September, findet von 12.30 bis 15 Uhr der vorsortierte Baby- und Kindersachenbasar des Fördervereins der Kita Waldnest Sulzbach (Taunus) statt. Für Schwangere sowie Mütter mit Babys bis sechs Monaten ist der Verkauf bereits ab 12 Uhr geöffnet (Einlass nur mit Mutterpass oder Kinderuntersuchungsheft). Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung (Kleidung bis Größe 176) für Herbst und Winter, die nach Größen sortiert sind. Au-

ßerdem werden Babyzubehör, Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher, Kinderfahrzeuge wie Kinderwagen, Fahrräder und mehr verkauft. Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria gesorgt. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinderwagen nicht in den Verkaufsraum mitgebracht werden.

Weitere Informationen zum Nachlesen sind im Internet unter <https://www.facebook.com/Basar-Kita-Waldnest-107899701916152/> einsehbar.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 41 / 2025

Ausscheiden und Nachrücken von Mandatsträgern der Gemeindevertretung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Gemeindevertretung sind folgende Änderungen eingetreten: Die nach dem Wahlvorschlag der Freien Wähler (FREIE WÄHLER) bei der Gemeindevahl am 14. März 2021 in die Gemeindevertretung gewählte Bewerberin

Frau
Barbara Mohr
65843 Sulzbach (Taunus)

hat nach § 33 Abs. 1 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) ihr Mandat als Gemeindevertreterin niedergelegt. Frau Mohr ist mit Ablauf des 04. Juli 2025 aus der Gemeindevertretung ausgeschieden.

Entsprechend der im Wahlvorschlag bestehenden Reihenfolge tritt der noch nicht berufene Bewerber

Herr
Sascha Emde
65843 Sulzbach (Taunus)

an ihre Stelle.

Diese Bekanntmachung erfolgt nach § 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung.

Es wird gleichzeitig darauf hingewiesen, dass nach § 25 KWG Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen gegen diese Feststellung Einspruch erheben können. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin einzureichen.

Sulzbach (Taunus), 20. August 2025
Nathalie Hanl, Stellvertretende Wahlleiterin

Basiskonntnisse in zwölf Unterrichtseinheiten

Italienisch-Kurs: Anmeldung noch bis 03. September 2025 möglich

Noch bis Mittwoch, 03. September 2025, können sich Kurzschnellkurse auf Anfänger-Level einen Ruck geben und zu einem in Sulzbach (Taunus) angebotenen Italienisch-Kurs anmelden. Muttersprachlerin Paola Trani vermittelt in dem zwölf Unterrichtseinheiten umfassenden VHS-Kurs elementare Grundkenntnisse, die nicht nur im Urlaub im Süden, sondern auch in hiesigen Osterias, Pizzerias oder Ristorantes erprobt werden können.

Die Lektionen starten am Mittwoch, 10. September 2025, und enden am Mittwoch, 10. Dezember 2025; dazwischen liegen zehn weitere Mittwochsabende. Alle Kurse finden jeweils zwischen 18:00 und 19:30 Uhr in den Kollegienräumen des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ statt. Die Anmeldung ist via Direktlink

<https://www.vhs-mtk.de/programm/sprachen/kurs/Italienisch-A1-fuer-Anfaengerinnen-ohne-Vorkenntnisse/X0409303>

möglich. Alternativ führt der Weg zum Anmeldeziel auch über die Homepage <https://www.vhs-mtk.de> und die Reiter-Klickfolge „Programm“, „Sprachen“, „Italienisch“, „Italienisch A1 für Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse“ (dann befindet sich der Kurs von Paola Trani auf Position 5). Die Kursgebühr beträgt 120 Euro. Hinzu kommen die für das selbst zu beschaffende Lehrbuch „Chiaro A1 Nuova edizione“ (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-275427-2) entstehenden Kosten.

Sulzbach (Taunus), 25. August 2025

Erster Lenker der Dorfgeschicke nach dem Zweiten Weltkrieg

Erzählcafé am Mittwoch, 03. September 2025: Bürgermeister Heinrich Kleber

Heinrich Kleber (SPD) war der erste Bürgermeister der Gemeinde Sulzbach nach dem Zweiten Weltkrieg. Die damalige

US-amerikanische Besatzungsmacht setzte ihn am 19. Mai 1945 – nicht einmal zwei Wochen nachdem in Europa die Waffen schwiegen – ein.

Die bürgermeisterlichen Amtsgeschäfte übte Kleber bis 1963 aus. In dieser Zeit engagierte er sich für den Bau des Dorfgemeinschaftshauses, die Errichtung des mit Auszeichnungen bedachten Kinderspielparks sowie den Bau der Cretzschmar-Schule mit Mehrzweckhalle. Klebers erfolgreiche Initiative überwand die Bedenken des Main-Taunus-Kreises und der Hessischen Landesregierung gegen den Bau des Main-Taunus-Zentrums. So konnte Deutschlands erstes nach nordamerikanischem Mall-Vorbild konzipierte Einkaufszentrum seine Pforten anno 1964 öffnen.

Im Verlauf seiner ersten Amtszeit erfolgten die Neuausrichtung der örtlichen Verwaltung, die Erneuerung der Wasserversorgung und der Straßen sowie die Unterbringung der zahlreichen zugewiesenen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge, die trotz der allgemeinen Wohnungs- und Lebensmittelnotlage in der relativ kleinen Gemeinde Sulzbach ein neues Zuhause fanden.

Beim Erzählcafé am Mittwoch, 03. September 2025, ab 16:00 Uhr berichtet der Vorsitzende des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach 1979 e. V. in einem Lichtbildervortrag auch über Klebers persönlichen Werdegang vom Dreher bis zum Bürgermeister. Schauplatz ist der Schultheißenaal des Bürgerzentrums „Frankfurt Hof“.

Die Veranstaltung wird am Dienstag, 30. September 2025 wiederholt. Dann lädt der Geschichtsverein zum „Dämmererschoppen“ um 20:00 Uhr in den Gewölbekeller des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ ein. Gerne merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) und des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach 1979 e. V.

Sulzbach (Taunus), 21. August 2025
sy

Leerung und Reinigung der Bioabfallbehälter vom 01. bis 03. September bzw. vom 15. bis 17. September 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Reinigung der Bioabfallbehälter findet in der 36. bzw. 38. Kalenderwoche (KW) 2025 statt. Zur Reinigung der Biotonne nutzt die Firma Kilb Städtereinigung GmbH ein speziell ausgerüstetes Fahrzeug. Unser Entsorgungspartner leert und reinigt mit dem zusätzlichen Aufwand dann ca. 300 bis 350 Biotonnen pro Tag, wobei Sulzbach (Taunus) in sechs Abfuhrbezirke unterteilt wird. Den genauen zeitlichen Takt der Reinigung und Leerung zwischen dem 01. und 03. September bzw. vom 15. bis 17. September 2025 können Sie den folgenden Tabellen entnehmen.

Leerung und Reinigung der Bioabfallbehälter in der 36. KW:

Bezirk 1: Montag, 01.09.2025

Am Laubach, Am Sportplatz, Am Sulzbach, Auf der Krautweide, Berliner Straße, Birkenweg, Bonner Straße, Hauptstraße¹, Im Erlenfeld, Klosterhofstraße, Prof.-Much-Straße, Rittergasse, Staufenerstraße, Untere Borngasse

Bezirk 2: Dienstag, 02.09.2025

Altkönigstraße, Am Rübenacker, Billtalstraße, Feldbergstraße, Fuchstanzweg, Hauptstraße², Hohemarkweg, Hostertstraße, Obere Borngasse, Rossertstraße, Unterm Waldweg, Waldstraße

Bezirk 3: Mittwoch, 03.09.2025

Cretzschmarstraße, Fronhofstraße, Grüner Weg, Haingrabenstraße, Hartmutweg, Im Brühl, Im Kirschengarten, Jahnstraße, Kirchstraße, Mittelweg³, Oberschultheißenstraße, Platz an der Linde, Schwalbacher Straße, Taunusstraße

¹ nur ungerade Hausnummern.

² nur gerade Hausnummern.

³ Bewohner im Mittelweg platzieren Ihre Biotonne(n) an diesem Tag in Richtung der Jahnstraße. Bitte achten Sie darauf, den Straßenverkehr sowie Zufahrten von Wohnhäusern und Parkplätzen nicht zu beeinträchtigen.

Leerung und Reinigung der Bioabfallbehälter in der 38. KW:

Bezirk 4: Montag, 15.09.2025

Am Gänssteg, Am Schwalbach, Am Sonnenhang, An der Heck, Eschborner Straße, Falkensteiner Weg, Keltenweg, Kronberger Weg, Mühlstraße, Neugartenstraße, Nieder-

höchstädter Straße, Rödelheimer Weg, Sossenheimer Weg, Steinbacher Weg, Weingartspfad, Weißkirchener Weg

Bezirk 5: Dienstag, 16.09.2025

Am Erbsengewann, Am Klippelgarten, Am Lergesberg, An der Schindhohl, Bad Sodener Straße, Bahnstraße, Finkenweg, Hornauer Weg, Kelkheimer Straße, Mainzer Straße, Münsterer Weg, Neuenhainer Weg, Niederhofheimer Weg, Oberliederbacher Weg, Wiesenstraße

Bezirk 6: Mittwoch, 17.09.2025

Am Holzweg, Am Ilmenbaum, Am Schäfergraben, Am Unisys-Park, Amselweg, Antoniterweg, Im Haindell, Im Hohlweg, Kaiser-Konrad-Weg, Kloster-Limburg-Weg, Meisenweg, Otto-Volger-Straße, Ritter-Georg-Weg, Starenweg, Starkeradweg

Die reguläre Leerung am 01. September findet nur für die Bezirke 1, 4, 5 und 6 wie gewohnt statt. Die reguläre Leerung am 15. September findet nur für die Bezirke 1, 2, 3 und 4 wie gewohnt statt. Die Bezirke 2 und 3 werden in der 36. KW gesondert, genauso wie die Bezirke 5 und 6 in der 38. KW, angefahren und sollen daher zu den regulären Abfuhrterminen (01. September und 15. September) in der jeweiligen Kalenderwoche nicht bereitgestellt werden.

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne(n) an den oben aufgeführten Abfuhr- und Reinigungstagen an gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahn liegenden Rand des Gehwegs oder – soweit kein Gehweg vorhanden ist – am äußersten Fahrbahnrand bereit. Der Straßenverkehr darf dabei keine Beeinträchtigung erfahren. Nach Leerung und Reinigung der Gefäße sind diese unverzüglich durch den Benutzungspflichtigen auf das Grundstück zurückzustellen (Quelle: Abfallsatzung). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei versäumter Bereitstellung von Biotonnen keine nachträgliche Reinigung möglich ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfall@sulzbach-taunus.de oder 06196 7021-432 zur Verfügung.

Sulzbach (Taunus), 25. August 2025
Bürgermeister Elmar Bociel

Abschluss zu „Wein im Park“ Samstag, 06. September 2025, 17:00 bis 22:00 Uhr

Am Samstag, 06. September 2025, findet von 17:00 bis 22:00 Uhr „Wein im Park“ rund um den Pavillon im Sulzbacher Heinrich-Kleber-Park statt.

Zum letzten Mal in diesem Jahr kommt Weinexperte Lucas Schieß mit seinem Wein-Probierstand nach Sulzbach und hat eine Auswahl aus seinem Marxheimer Weindepot „Vino d'Italia“ im Angebot.

Wir laden Sie zu einem entspannten Wochenausklang in lockerer Atmosphäre ein.

Abschließend noch der Hinweis, dass nur Weine ausgeschenkt werden und das Angebot keine Speisen beinhaltet.

Sulzbach (Taunus), 26. August 2025
ms

Kino mal ganz anders! Stummfilmabend (Kurzfilme) – OpenAir

Nostalgie neu belebt, vertont mit Live-Musik

Donnerstag, 04. September 2025,
ab ca. 20:30 Uhr

Bürgerzentrum Frankfurter Hof, Cretzschmarstraße

Am Donnerstag, 04. September 2025 um ca. 20:30 Uhr (bei Einbruch der Dunkelheit) findet im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof ein Stummfilmabend statt. Es werden Kurzfilme mit Charlie Chaplin, Buster Keaton sowie Stan Laurel & Oliver Hardy gezeigt – begleitet von Live-Musik, die Waltraut Elvers (Bratsche) und Tobias Rank (Klavier) beisteuern.

Wir schaffen eine gute Atmosphäre und bieten Getränke sowie Brezeln an. Wer möchte, kann sich seinen eigenen Korb mit kleinen Naschereien selbst zusammenstellen und mitbringen.

Veranstalter ist der Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus).

Sulzbach (Taunus), 26. August 2025
ms

Verschiedene Ideen für Sulzbach sammeln



Nach dem informativen Teil des Ausflugs picknickt die Gruppe am Main.

Foto: Privat

Frankfurt am Main (red) – Am vergangenen Donnerstag traf sich eine Gruppe von 12 Frauen, um über Zukunftsutopien für Sulzbach nachzudenken.

Los ging es mit einer Ausstellung im Museum Giersch in Frankfurt am Main. Beispielhaft wurde eine Installation über eine Obst-Anbauprovinz in China gezeigt, in der es seit den 50er Jahren durch Schädlingsbekämpfung keine bestäubenden Insekten mehr gibt. Zum anderen gab es einen Ausstellungsraum zu einem Projekt in Arizona, wo in der Wüste eine künstliche Atmosphäre geschaffen wurde. Diese sollte Menschen das Überleben sichern, was sich aber als unmöglich herausstellte. Auch die Vorstellung der Wetterbeeinflussung nach dem Abschmelzen der Gletscher und der kompletten Erosion der Alpen wurde beleuchtet. Als Gegenentwurf gab es eine Installation, die den Kompost, den Wür-

mer erzeugen, mit der Wertigkeit von menschlicher Kunst vergleicht. Im anschließenden Brainstorming konnte die Bundestagsabgeordnete Anna Lührmann von den neuesten Umfrageergebnissen zur kommunalen Bewertung politischer Themenbereiche berichten.

All diese Aspekte flossen in die daraufhin einsetzende Diskussion ein. Bei einem Picknick während des Sonnenuntergangs vor der Frankfurter Skyline wurde über Aspekte der regionalen Mobilität, die bessere Einbindung von verschiedenen Bevölkerungsgruppen wie Jugendlichen und Senioren in die kommunale Planung, die ökologische Weiterentwicklung der Gärten und Parks sowie die Abfallbeseitigung diskutiert.

Es konnten an diesem Abend viele Ideen zusammengetragen werden, die zukünftig in die grüne Politik in Sulzbach einfließen.

RA JD

Rechtsanwaltskanzlei
JOACHIM DRINHAUS

Hauptstraße 50 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. (06196) 57 41 00 · Fax (06196) 57 41 03
E-Mail: info@drinhaus.de · www.drinhaus.de

Freundschaft seit des Mauerfalls



Ein Gruppenfoto der Zugpassagiere während eines Zwischenstopps der „Bimm“, der Schönheider Museumsbahn.

Foto: gs

Sulzbach/Schönheide (gs) – Nach dem Fall der Mauer am 9. November 1989 wurden die westdeutschen Städte und Gemeinden aufgefordert, aufbauende Partnerschaften mit ostdeutschen Kommunen zu schließen. Dadurch kam auch die Städtepartnerschaft zwischen Sulzbach (Taunus) und Schönheide im Erzgebirge zustande. Im März 1990 fuhr eine Sulzbacher Delegation nach Schönheide und im Mai 1990 besuchte eine kleine Abordnung aus dem Erzgebirge die Taunusgemeinde. Am 29. August 1990 beschloss Schönheide die Partnerschaft mit Sulzbach, das am 8. November 1990 den gleichen Beschluss in der Gemeindevertretung fällte. Die offizielle Verschwiebungsurkunde mit Schönheide wurde einen Tag später im Bürgerhaus am Platz an der Linde unterzeichnet. Dazu waren 51 Schönheider nach Sulzbach gekommen. Zuvor war Mitte September 1990 ein große

Gruppe Sulzbacher in die Bürstenmacher-Gemeinde gereist, die alle noch in Privaturterkünften untergebracht waren. Im Fünf-Jahres-Rhythmus wurden bisher die Jubiläumsjahre mit gegenseitigen Besuchen gefeiert.

Wegen Corona konnte im Jahr 2020 kein Treffen zum 30. Geburtstag stattfinden. Am vergangenen Wochenende reisten 30 Sulzbacher, Mitglieder des Freundeskreises Schönheide und Vertreter der Kommunalpolitik, ins Erzgebirge, um den 35. Geburtstag der Partnerschaft zu feiern. Am Freitag erfolgte die Anreise mit Verteilung auf die drei Quartiere Hotel Carola, Zur Post und Forstmeister, in dem der gesellige „Hutzenabend“ mit lokalen Spezialitäten, Wernesgrüner vom Fass, guten Gesprächen und viel Musik stattfand.

Mehr über den Aufenthalt lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Sulzbacher Anzeigers (KW 36).

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Sicherstellung der Notfallversorgung

Main-Taunus (red) – Mit einer neuen Weiterqualifikation will der Main-Taunus-Kreis die Kompetenzen von Notfallsanitätern erweitern und die Organisation von Notfalleinsätzen nachhaltig verbessern. Landrat Michael Cyriax und der Projektleiter, Sascha Zach vom Deutschen Roten Kreuz, stellten das Pilotprojekt „Intensive Critical Care Notfallsanitäter/-in“ (ICCNNotSan) an der Rettungswache Flörsheim-Wicker vor. Dort wird auch ein neues Fahrzeug für den Projektbetrieb stationiert.

„Beim Rettungsdienst steigen die Einsatzzahlen, aber der Fachkräftemangel macht sich auch hier bemerkbar“, erläutert Cyriax. „Unter diesen Bedingungen wird es immer schwerer, die gesetzlichen Hilfsfristen einzuhalten und die fachlichen Anforderungen an die Notfallmedizin voll zu erfüllen.“ Diesen Problemen soll ab dem 1. September der ICCNNotSan entgegensteuern, der künftig als neue, zweijährige Weiterbildung implementiert werden soll. Nach Abschluss und Auswertung des Pilotprojekts soll gemeinsam mit der zuständigen Landesbehörde und der beteiligten Rettungsdienstschule über die finale Prüfungsordnung und den staatlichen Abschluss entschieden werden.

Die teilnehmenden Personen haben bereits eine mehrjährige Berufspraxis. Durch erwei-

terte Qualifikationen können sie die rettungsdienstliche Versorgung von Notfallpatienten unterstützen und die Notfallversorgung im Main-Taunus-Kreis trotz voranschreitenden Fachkräftemangels sicherstellen. Sie übernehmen die außerklinische Notfallversorgung der Patienten. Zum Einsatzort rücken die ICCNNotSan mit einem speziellen Fahrzeug an, das nur für die Versorgung am Ort vorgesehen ist. In die Klinik gefahren werden die Patienten dann mit einem weiteren Rettungsfahrzeug. Dadurch ist der ICCNNotSan sofort für andere Einsätze frei.

Ein solches Fahrzeug wurde jetzt vorgestellt. Finanziert werden konnte es einschließlich seiner notfallmedizinischen Ausstattung durch die Unterstützung von Sponsoren.

„Mit dieser geplanten Fachweiterbildung betreten wir ein neues Feld der Notfallmedizin im öffentlichen Rettungsdienst“, fasst Zach zusammen, der das Projekt auch angestoßen und zusammen mit Kollegen und der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst des Main-Taunus-Kreises entwickelt hat. Den Auftrag für das Pilotprojekt hatte der Kreis an das Deutsche Rote Kreuz vergeben; es nehmen zunächst auch nur Einsatzkräfte des DRK teil. Ab dem kommenden Jahr sollen auch weitere Kräfte anderer Hilfsorganisationen den Projektbetrieb unterstützen.



Projektleiter Sascha Zach (r.) erläutert Landrat Michael Cyriax die Ausstattung des ICCNNotSan-Fahrzeugs
Foto: MTK

Innovative Methoden zur Behandlung von Depressionen und Ängsten

Infoveranstaltung in der Privatklinik Dr. Amelung am 12. September

Königstein (red) – Sie gelten als belastbar, ehrgeizig, verantwortungsvoll – doch oft erkennen sie zu spät, dass sie selbst Hilfe brauchen: Viele Frauen und Männer in leitenden Funktionen kämpfen im Stillen mit depressiven Symptomen. Sie spüren den Druck, allem gerecht zu werden – im Beruf, in der Familie, im eigenen Anspruch. Was mit Schlaflosigkeit und innerer Unruhe beginnt, kann sich zur behandlungsbedürftigen Depression entwickeln.

Die Privatklinik Dr. Amelung in Königstein im Taunus ist auf genau diese Fälle spezialisiert – und blickt auf über 100 Jahre Erfahrung in der Behandlung psychischer Erkrankungen zurück. Inmitten der Natur gelegen und mit einer besonders heilsamen Atmosphäre, bietet sie Patienten und Patientinnen einen geschützten Ort für Regeneration und individuelle Therapie. Besonders bei Depressionen profitieren Betroffene hier von einer engen, multiprofessionellen Begleitung durch hoch qualifizierte Fachkräfte.

Im Rahmen der diesjährigen Frankfurter Psychiatriewoche lädt die Klinik am 12. September 2025 von 14 bis 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über innovative Methoden zur Behandlung von Depressionen, Ängsten und Zwangsstörungen ein. Vorgestellt werden unter anderem die Transkranielle Magnetstimulation (TMS) – eine gezielte, nicht-invasive Hirnstimulation – sowie der Einsatz virtueller Realität (VR) in der Angst- und Zwangsbearbeitung.

Besucher und Besucherinnen erwarten praxisnahe Einblicke und Erfahrungsberichte aus dem klinischen Alltag. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie interessierte Fachkreise aus der Region. Teilnehmende haben zudem die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Klinik kennenzulernen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.

Anmeldungen sind telefonisch unter 06174 298151 oder per E-Mail möglich: info@klinik-amelung.de

Fahrradtour der Grünen mit Info-Stops

Main-Taunus (red) – Der Kreisverband Main-Taunus von Bündnis 90/Die Grünen lädt zur Sommerradtour am Sonntag, 31. August, ein. Mit dabei sind unter anderem die Landesvorsitzende der Hessischen Grünen und Bundestagsabgeordnete, Anna Lührmann, sowie der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Hessischen Landtag, Mathias Wagner.

Die Radtour startet in Hofheim, Am Untertor, um 10.30 Uhr. Die Tour wird auch von Kommunalpolitikern der Grünen aus dem Landkreis und den Städten und Gemeinden begleitet, beispielsweise von der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick, dem Hofheimer Ersten Stadtrat Daniel Philipp, dem Kreisvorsitzenden Gregor Beck und zahlreichen Kreistagsabgeordneten und Mitgliedern der Kommunalparlamente. Auch die Landtagsabgeordnete Nina Eisenhardt wird an der Tour teilnehmen.

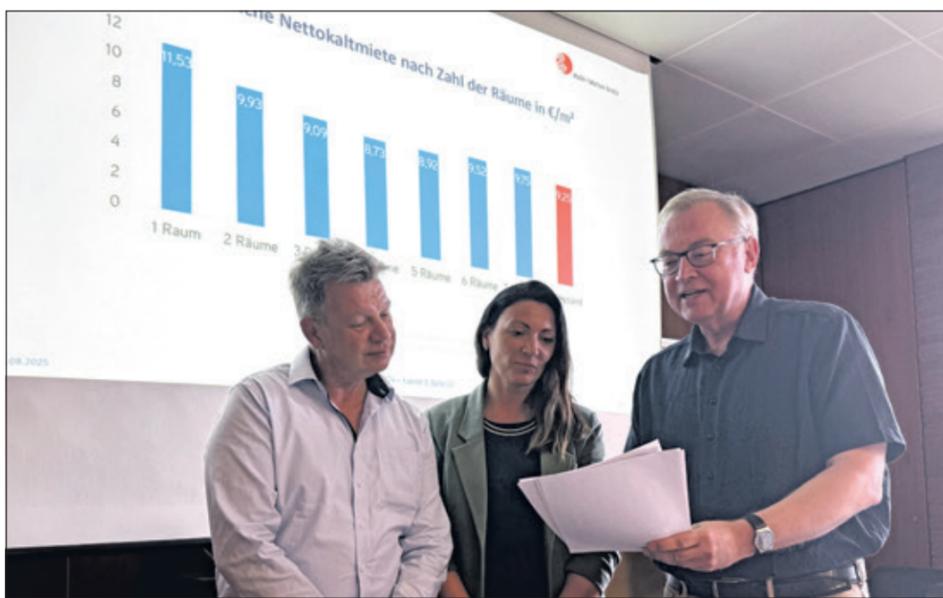
Die 30 Kilometer lange Tour führt über ruhige Straßen und Feldwege durch den Obstgarten des Vordertaunus, Teile des Regionalparks und ab Eddersheim den Main entlang nach Flörsheim. Dort ist gegen 13 Uhr ein erster Stopp beim Frühstück im Park der

Grünen Alternativen Liste Flörsheim und ein fachlicher Impuls eingeplant. Vor Ort soll darüber diskutiert werden, welche Auswirkungen das geplante Betriebskonzept des Frankfurter Flughafens für Flörsheim und den Main-Taunus-Kreis haben wird.

Weiter führt die Tour zur Flörsheimer Warte, Richtung Wallau entlang der geplanten Bahntrasse der Wallauer Spange zum nächsten inhaltlichen Punkt der Tour. Daniel Philipp informiert die Teilnehmer darüber, welche Vorteile der Bau dieser neuen Bahnstrecke für die Bürger des Main-Taunus-Kreises mit sich bringen wird, wo der Bahnhof in Wallau entstehen und wie groß er wird.

Die Radtour endet gegen 16 Uhr auf der ökologisch bewirtschafteten Schlagmühle in Hofheim-Wallau. Dort sind die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und herzhaften Snacks eingeladen und können frisch gestärkt den Abschlussreden von Anna Lührmann und Mathias Wagner lauschen. Auch Gäste, die die Tour nicht mit dem Rad begleitet haben, sind dort willkommen. Die Heimfahrt von der Schlagmühle erfolgt individuell in kleinen Gruppen.

Rekordhoch bei Empfängern von Sozialleistungen



Der Leiter des Kommunalen Jobcenters, Raphael Stanko, die stellvertretende Leiterin des Amtes für Soziales, Ramona Mitter und Kreisbeigeordneter Johannes Baron (v. l.) bei der Betrachtung der Zahlen aus dem Sozialbericht.
Fotos: Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (red) – Die Zahl der Empfänger von Sozialleistungen ist in den vergangenen beiden Jahren auf ein Rekordhoch gestiegen. Das geht aus dem Sozialbericht 2023/24 hervor, den Kreisbeigeordneter Johannes Baron vorgelegt hat.

Ende 2024 bezogen demnach insgesamt rund 19.000 Menschen Sozialleistungen. Alleine im Bereich der Sozialgesetzbücher II und XII (darunter fallen unter anderem Bürgergeld und Grundsicherung im Alter) waren es fast 15.200 Personen – der höchste Wert seit 2005. „Der Main-Taunus-Kreis ist insgesamt ein vergleichsweise wohlhabender Kreis“, fasst der Sozialdezernent zusammen, „aber auch

diese Entwicklung gehört zum Bild dazu.“ Besonders herausfordernd sei nach wie vor die Lage auf dem Wohnungsmarkt.

Ende 2024 empfingen 11.967 Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II und 3.203 Unterstützung nach dem SGB XII. Das waren jeweils die höchsten Werte seit dem Bericht rund 20 Jahre zuvor. Von den 15.170 Menschen, die vergangenes Jahr Leistungen erhielten, waren 8.772 Personen – mehr als die Hälfte – Nichtdeutsche. Damit setzte sich der Trend der Vergangenheit fort. Außerdem erhielten im gesamten Jahr 2024 insgesamt 963 Personen Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Es han-

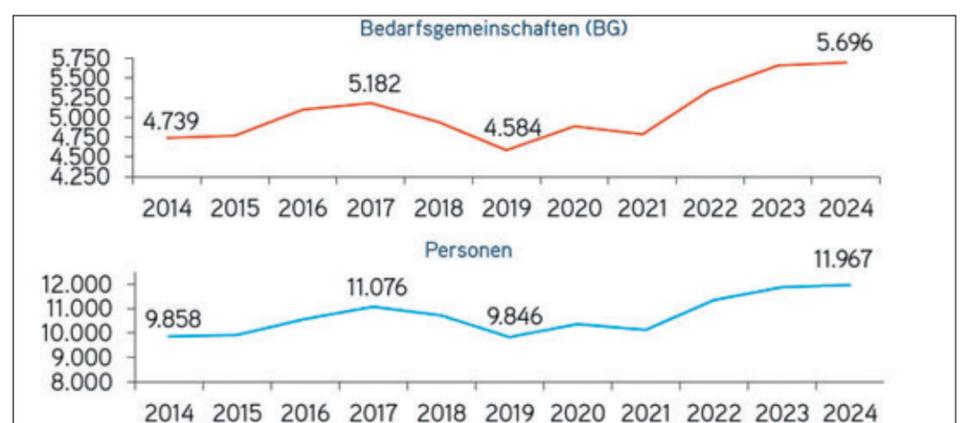
delt sich dabei um fachliche Leistungen bei Behinderung – etwa Assistenz oder Frühförderung. „Nach Abzug von Bundes- und Landesmitteln bleiben immer noch hohe Summen am Kreis hängen“, so Baron weiter: So würden 34 Prozent der Kosten der Unterkunft nicht erstattet. Damit verblieben rund 17,4 Millionen Euro beim Kreis.

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt spitze sich seit Jahren zu. Selbst für Menschen mit regeltem Arbeitseinkommen seien die Mietpreise oft schwer finanzierbar: „Mietraum ist zu einem knappen Gut geworden.“ Die unmittelbare Nähe zu den Zentren der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main spiegele sich in einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von 9,25 Euro pro Quadratmeter. Damit belege der Kreis hessenweit Platz 3 nach Frankfurt und Darmstadt. Das Wohngeld gehört neben dem Kinderzuschlag zu den sogenannten vorrangigen Sozialleistungen. Seit dem Inkrafttreten der Wohngeld-Plus-Reform Anfang 2023 hat sich die Zahl der bewilligten Anträge fast verdoppelt. Lagen 2022 insge-

samt noch 1.589 Bewilligungen von Wohngeld vor, stieg die Zahl 2024 auf insgesamt 3.080. Um Wohnraum für Leistungsbezieher zu finden oder zu sichern, arbeitet der Kreis unter anderem mit der Stiftung „Perspektive Wohnen“ zusammen. Dabei geht es nicht nur darum, Wohnungen zu vermitteln, sondern auch zu verhindern, dass jemand eine Wohnung verliert und obdachlos wird.

Gleichzeitig verstärkte der Kreis seine Anstrengungen, Menschen bei der Suche nach Arbeit zu unterstützen. Wie schon im Eingliederungsbericht 2024 festgestellt, hat das Kommunale Jobcenter im vergangenen Jahr 1.307 Personen in Arbeit vermittelt und damit das mit dem Land Hessen vereinbarte Ziel von 1.082 Integrationen im Kreis übertroffen. „Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Menschen schwer oder überhaupt nicht vermittelbar sind“, so Baron: „Wir haben keine Anzeichen, dass sich das auf absehbare Zeit ändert.“

Der gesamte Sozialbericht ist im Internet unter www.mtk.org/sozialbericht zu finden.



Beispielhafter Verlauf der Zahlen bei den Empfängern von Leistungen nach dem SGB II

Landrat Cyriax auf Landwirtetour



Geschäftsführer Flick, Landrat Cyriax, Kreislandwirt Pauly und die Leiterin des Amtes für Ländlichen Raum, Maischak-Dyck
Fotos: MTK

Main-Taunus (red) – Auf „Innovation, Mut, Unternehmerteil und viel Einsatz“ ist Landrat Michael Cyriax nach eigenem Bekunden bei seiner diesjährigen Tour zu landwirtschaftlichen Betrieben gestoßen. Sie bestehen allesamt seit mehreren Jahrzehnten: „Hier werden hochwertige Produkte und Leistungen für die Menschen im Main-Taunus-Kreis, aber auch Interessenten weit über dessen Grenzen hinaus geboten.“ Begleitet wurde der Landrat bei der Tour unter anderem von der Leiterin des Amtes für Ländlichen Raum Bad Homburg, Julia Maischak-Dyck, und dem Kreislandwirt Jürgen Pauly. Die Brennerei Obsthof am Berg in Kriftel erhielt vor fast 40 Jahren das Brennrecht. Wie die Inhaber Holger und Ralf Henrich dem Landrat berichteten, packen hier auch Freunde der Familie mit an. Die noch relativ jungen Eigentümer haben als erste eine Saison-Straußwirtschaft in Kriftel etabliert, ihren Betrieb ausgebaut und folgen mit neuen Produkten der Brennerei aktuellen Trends, um den Kundenbedarf zu befriedigen: „Sie entwi-



Ralf Henrich (l.) mit Landrat Cyriax

ckeln ständig neue Produkte und achten auf Qualität. Das alles zeigt, wie wichtig es auch für landwirtschaftliche Betriebe ist, am Puls der Zeit zu sein“, erläutert Cyriax. Ständige Weiterentwicklung ist auch das Thema beim Weingut Flick, das ebenfalls jung geführt wird. Der 31 Jahre alte Peter Flick leitet den Hochheimer Betrieb mittlerweile in der fünften Generation. Wie er berichtet, wird auch hier fast die gesamte Arbeit von der Familie geleistet. Auch dieser Betrieb hat erweitert, dazu hat er das frühere Weingut Himmel übernommen. Das Weingut, eines der größten im Kreis, investiert permanent und arbeitet auch an seiner technischen Weiterentwicklung. An rund 100 Tagen im Jahr ist Flick auf Weinfesten präsent, um für seine Weine zu werben; hinzu kommen rund 30 Veranstaltungen auf seinem Weingut, etwa Hochzeitsfeiern. Dass insgesamt in der Gesellschaft weniger Alkohol getrunken wird, macht das Geschäft herausfordernder. Daher reagiert er auf Trends und bietet zum Beispiel alkoholfreies Secco an. Angesichts des diesjährigen Wetters rechnet Flick bei der kommenden Lese mit einem qualitativollen Ertrag. „Das Weingut zeigt, welchen Aufwand unsere Winzerinnen und Winzer betreiben müssen, um die hochwertigen Produkte zu liefern, für die der Main-Taunus-Kreis bekannt ist“, so Cyriax. Der Rosshof in Hofheim begann vor 70 Jahren mit der Zucht von Holsteinern. Inzwischen sind die meisten Pferde auf dem Hof Pensionspferde, die von ihren Haltern dort eingestellt werden. Der Inhaber des Rosshofs, Manfred Born, stellte bei dem Besuch die Arbeit des Betriebes vor. Dabei, so berichtet er, unterstütze auch seine Mutter – für Cyriax ein Beleg „für familiären Zusammenhalt als tragende Säule für einen Betrieb“.

Von Hausmeister Krause bis Miss Daisy

Schwalbach (red) – Am Montag, 25. August, startet der Vorverkauf für die Einzeltickets zu allen fünf Stücken der Schwalbacher Theatersaison 2025/2026. Das Theaterprogramm wird durch eine Kooperation mit der Konzertdirektion Landgraf sowie mit finanzieller Förderung durch die Taunus Sparkasse und Mainova ermöglicht.

Die Saison beginnt Ende September mit der Krimikomödie „Das Kind in mir will achtsam morden“ nach dem Roman von Karsten Duse. Der zweite Teil der Achtsam-morden-Reihe verspricht einen amüsanten Krimiabend mit Psycho-Einheiten vom Feinsten. Als zweites Stück folgt im Oktober „Hausmeister Krause – du lebst nur zweimal“ in der Originalbesetzung mit Tom Gerhardt als Dieter Krause und Irene Schwarz als seine Ehefrau Lisbeth.

Weiter geht es im Dezember mit der Kirchenkomödie „Kardinalfehler“ mit Gerd Silberbauer als Bischof Glöckler. Himmel und Hölle sollen in Bewegung gesetzt werden, um einen Skandal zu verhindern. Im Januar und Februar ist das Bürgerhaus fest in närrischer Hand, bis es dann Anfang März mit der Krimi-Komödie „Der Mönch mit der Klatsche“ weitergeht. Frei nach Edgar Wallace ist dieser Thriller-Spaß ein Zwei-Personen-Stück mit Nostalgie-Effekt. Michaela Schaffrath und Stefan Keim beherrschen das Schauspiel-im-Schauspiel und machen den Theaterabend dank ihres temporeichen und komischen Auftritts sowie ständigen Rollentauschs mit entspre-

chendem Kleiderwechsel zu einem Ereignis. Mit dem Schauspiel „Miss Daisy und ihr Chauffeur“, einem warmherzigen, bewegenden und sehr unterhaltsamen Stück gegen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung, in den Hauptrollen prominent besetzt mit Doris Kunstmann (Miss Daisy) und Ron Williams (Chauffeur Coleburn), endet dann im Mai die Theatersaison.

Alle Theaterstücke finden im großen Saal im Bürgerhaus in Schwalbach, Marktplatz 1, statt. Vorstellungsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vorher. Tickets sind ab 13 Euro entweder im Internet unter www.ticket-regional.de, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, Marktplatz 1-2 sowie bei allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich, zum Beispiel in der Papiertruhe, Ringstraße 23.



Tom Gerhardt selbst (r.) spielt in dem Theaterstück sein Alter Ego Hausmeister Krause.
Foto: Dettmann

OPHEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

die BIRNEN

Anzeige

A-WISSEN

Magdalena Roth
Apothekerin

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Vergiftungen im Alltag

In Deutschland vergiften sich pro Jahr 200.000 Menschen. 80.000 der Betroffenen sind Kinder. Die häufigste Ursache sind Medikamente. Vor allem bunte Pillen faszinieren Kinder. Ältere, vergessliche Menschen nehmen manchmal zu viel ein. Danach kommen von der Häufigkeit die Fischvergiftungen (kontaminiert/falsch gelagert). Die Verwechslung von Pilzen ist auch sehr häufig. Pilze sind durch den hohen Wassergehalt mikrobiell anfällig. Es entstehen Toxine, die sogar hitzestabil sind und beim Braten und Kochen nicht unschädlich werden. Der Verzehr von Zimmerpflanzen kann giftig sein. Der milchige Saft des Weihnachtssterns greift die Schleimhäute an. Die bunten Flaschen der Haushaltsreiniger sind besonders für Kinder potenziell gefährlich. Ein provoziertes Erbrechen kann die Verätzungen/Verletzung noch potenzieren. Bei Verdacht einer Vergiftung entweder die 112 (für einen medizinischen Notfall) oder bei einem akuten Beratungsbedarf die hessische Giftinformationszentrale (06131/19240) anrufen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre **Magdalena Roth**
Apothekerin

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Pflegegradrechner mit neuen Funktionen

Hessen (red) – Werden Menschen pflegebedürftig, ist das nicht nur für die Betroffenen selbst eine Herausforderung. Auch für die Angehörigen ist es oft eine große emotionale Belastung. Außer der Frage, wer die Pflege übernimmt, geht es immer auch um die Frage, wie die Pflege bezahlt wird. Einen Teil der Pflegekosten übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung. Sowohl die Antragsstellung als auch die Einstufung in den Pflegegrad stellen Angehörige und Betroffene vor große Herausforderungen. Hier hilft der Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen. In seiner verbesserten und erweiterten Fassung bietet er Orientierung und Entscheidungshilfen. Seit April 2024 bieten die Verbraucherzentralen mit ihrem Pflegegradrechner die Möglichkeit, die Antragstellung vorzubereiten. Anhand von 64 Fragen können Betroffene eine

Selbsteinschätzung über den Pflegegrad vornehmen. Bis Ende Juli 2025 nutzen über 34.000 Personen diese Möglichkeit. Folgende Erweiterungen des Pflegegradrechners bieten die Verbraucherzentralen jetzt zusätzlich an:

- Es besteht die Möglichkeit, die Beantwortung der 64 Fragen im Pflegegradrechner zu unterbrechen und später fortzusetzen.
- Am Ende der Bearbeitung erhalten die Ratsuchenden eine Übersicht über die von ihnen gegebenen Antworten.
- Wer eine Einstufung der Pflegekasse erhalten hat, kann jetzt prüfen, ob ein Widerspruch sinnvoll ist.

Der Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen ist im zu finden im Internet unter: www.verbraucherzentrale-hessen.de/gesundheitspflege/pflegegradrechner-berechnen-sie-kostenlos-ihren-pflegegrad-93979

Diebe entwenden Tresor

Sulzbach (red) – Am späten Sonntagabend sind Einbrecher in ein Eiscafé im Main-Taunus-Zentrum eingebrochen. Zwischen 22 und 23.55 Uhr verschafften sich die Täter nach Angaben der Polizei gewaltsam Zugang zu

dem Gebäude und stahlen einen Tresor mit Bargeld. Mit diesem gelang ihnen die Flucht. Mögliche Hinweise zu der Tat nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 06196-20730 entgegen.

Sommer- und Friedensfest der Linken

Hofheim (red) – Anlässlich des Weltfriedenstag lädt Die Linke Main-Taunus zum Sommer- und Friedensfest. Am Samstag, 30. August, erwartet Interessenten zwischen 14 und 22 Uhr ein vielfältiges Programm für Jung und Alt auf dem Ludwig-Meidner-Platz vor dem Hofheimer Stadtmuseum.

Thomas Völker, Kreisvorsitzender der Linken Main-Taunus, erläutert zum Programm: „Vor kurzem haben sich die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki zum 80. Mal gejährt. Aktuell nimmt die atomare Bedrohung in unserer Welt wieder massiv zu. Deshalb haben wir uns entschieden, in vielen Punkten an dieses Thema in diesem Jahr anzuknüpfen.“ Während des Festes können Origamitauben und -kraniche als Friedenssymbol gebastelt

werden. Zudem gibt es zwischendurch Musik, einen Beitrag zum Thema „Kriegsdienstverweigerung“ und ab 20 Uhr wird der Film „Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben“ von Stanley Kubrick im Open-Air-Kino gezeigt. Außerdem stoßen im Laufe des Tages die hessischen Bundestagsabgeordneten Janine Wissler und Jörg Cezanne sowie der hessische Landesvorsitzende der Linken, Jakob Migenda, dazu. An dem Fest beteiligen sich das „Wiesbadener Bündnis gegen Raketenstationierung“, die „Friedensinitiative Main-Taunus“ und das Bündnis „Main-Taunus – Deine Stimme gegen Rechts“. Für das leibliche Wohl sorgt eine Kooperation mit dem benachbarten Café Tass.

Lesung im Kino CasaBlanca

Bad Soden (red) – Die Bücherstube Gundi Gaab lädt zu einer Lesung ein. In dem neuen Roman von Antje Ravik Strubel geht es über die Lust an der Macht und die Macht der Täuschung. „Der Einfluss der Fasane“ ist ein leichtfüßiger Roman über schwere Vorwürfe, das Ringen der Worte und über das Unheil von medialen Diskursen. Der Roman handelt von Hella Karl, die das Feuilleton einer großen Berliner Tageszeitung

leitet. Als der Intendant eines der erfolgreichsten Theater der Hauptstadt Selbstmord begeht, ahnt sie jedoch, dass sie dafür aufgrund ihres Artikels verantwortlich gemacht wird. Die gemeinsame Veranstaltung mit dem Kino findet am Montag, 8. September, um 19.30 Uhr im Kino CasaBlanca statt. Anmeldungen können unter Telefon 06196-62925 oder per E-Mail an lesen@buecherstube-gundi-gaab.de eingereicht werden.

Plätze frei im Resilienztraining für Kinder

Bad Soden (red) – Das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus möchte Kinder dabei unterstützen, sich zu stärken, glückliche Persönlichkeiten zu entwickeln und ihre Potenziale zu entfalten. Wie sie sich Herausforderungen wie Mobbing stellen können, mehr Sicherheit in ihrer Kommunikation entwickeln und besser ihre eigenen Grenzen respektieren – all das erlernen sie spielerisch mit der zertifizierten Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Elisa Brand in einem zehnwöchigen Kurs-

format, das am 16. September startet. Kinder von fünf bis sieben Jahren treffen sich von 15 bis 16 Uhr, Kinder von acht bis zehn Jahren von 16.15 bis 17.15 Uhr jeweils dienstags im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6A. Für ihre Eltern gibt es einen ergänzenden Elternabend am Mittwoch, 3. Dezember, von 19 bis 20.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 92 Euro pro Kurs. Anmeldungen werden bis Dienstag, 9. September, im Internet unter www.evangelischefamilienbildung.de angenommen.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe Omas alten Hausrat von A-Z: Porzellan und Zinn, Geschirr, Gemälde, Uhren, versilbertes Besteck, Bronzen, Geigen, Cello auch defekt, Militaria, Designer Taschen, Brillen und vieles mehr
Tel. 0157/87955048 Albert Schmitt

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an:
sammler345@gmx.de

Tabak Pfeifen beraucht/ neu. Von Privat/ Rentner zu kaufen gesucht.
Tel. 0151/25237802

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Sammler sucht Schätze, mit Geschichte, vergangener Zeiten. Gesucht werden Accessoires und Sammlerstücke aus den Jahren 1920 bis 1980. Ob zeitloser Schmuck, elegante Taschen oder Hüte. Ebenfalls dekorative Alltagsgegenstände oder auch alte Reklamemerkmalen und Kuriositäten. Seriöse Abwicklung garantiert!
Tel. 06109/ 6988099 Herr Franz

Liebe Leser, suche Möbel, Gemälde, Porzellan, Armbanduhren, Münzen, Militär, Bücher, Pelze, Nähmaschinen, auch ganze Nachlässe! Barzahlung und Abholung. 0172/4097614

AUTOMARKT

Autoliebhaber sucht BMW, MERCEDES-BENZ, AUDI. Bitte alles anbieten. Danke.
Tel. 0174/4054545

BMW 523i (E60), 177 PS, EZ 2007, 195.000 km, unfallfr., 2. Hd., dunkelgrün, neue Reifen 8-fach auf Alufelgen (BMW), Anhängerkupplung, gute Ausstattung, Dachträger BMW usw., sehr gepflegt und instandgehalten, TÜV bis 2027. Zur Zeit MOTORSCHADEN. Preis: 2.500,- €. Tel. 0176/47178156

Rarität - KFZ, Suzuki „Jimmy“ 62.000 TKM, Allrad, Cabrio „ROCK AM RING“, schwarz, TÜV 5/27. FP 5100,- €. Chiffre VT 07/35

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Oberer Stellplatz in Doppel-parker in Tiefgarage zu vermieten in Bad Homburg, Gluckensteinweg 3, Mail: Betreuungsbuero.Doerflinger@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Nordic-Walking Oberursel, Treffpunkt Taunus- Infozentrum, Do. 4.9.25 18.00-19.30 Uhr, Di. 9.9.25 9.30-11.00 Uhr, weitere Termine: gleicher Treffpunkt/Tag/Uhrzeit oder nach Absprache.

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf gebildeten, bindungsfähigen Kavaler, NR, ab 1,80 m, m. Herz, Humor, sozialer u. emotionaler Intelligenz! Wir, sportl., kulturinteress. i. d. 60igern, tanzen gern a. Bällen. R. HG, F.
Chiffre VT 01/35

Dominanter attraktiver Powertyp Ü50 bietet devoter und solventer stilvoller Frau ihre wahre Erfüllung auf Dauer. powertaunus@outlook.de

Schlossherr sucht verwöhnbedürftiges Burgfräulein für aufregende und spannende Ritterspiele:
Tel. 0176/78588748

Du bist auch Single (ü50) und suchst symp. Leute für gem. Freizeitgestaltung am Wochenende? Ich, w., freue mich auf Deine Antwort.
thinkpositiv@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Witwer sucht Witwe: junggeblieben, Mitte 70 - gefühlt 55, 1,82, schlank und noch aktiv, an Kultur, moderner Kunst und Reisen Interessierter sucht Gleichgeartete für gemeinsame Unternehmungen.
Chiffre VT 02/35

Seriöser ER sucht attraktive Ost-Europäerin bis 55 J. für eine gemeinsame und romantische Zukunft:
Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG

► **Margarete, 80 J.,** ehem. Arzthelferin, jung geblieben u. ansehnlich, mit eigenem Wagen. Bin seit 1 J. verwitwet, habe meinen Mann bis zuletzt selbst gepflegt. Jetzt möchte ich doch noch einmal nach vorne blicken, gerne auch mit Wohnortwechsel, wenn das Herz es will. Suche aufrichtigen Herrn für schöne Zweisamkeit. pv **Tel. 06431-2197648**

► **Ursula, 68 J.,** mag Ordnung u. Ehrlichkeit, doch als ich Witwe wurde kam die Einsamkeit. Wüsche mir wieder ein schönes Miteinander. Sie sollten bis 80 J. sein u. sich auf liebev. Zweisamkeit freuen. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen, damit wir alles besprechen können. **Tel. 0176-56848299**

BETREUUNG/PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten in PLZ 65812. Tel. 0172/2138159

Erfahrener Pfleger bietet Verhinderungspflege an, die v. d. Pflegekasse bezahlt wird. Erledige Einkäufe, bürokratische Angelegenheiten, begleite bei Arztbesuchen (Fahrdienst), organisiere Freizeitgestaltung/ Spaziergänge.
Tel. 0171/6818578



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

Brinkmann
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Freundliche Hilfe im Haushalt & Begleitung für Senioren in Liederbach + 5km, Anette.
Tel. 0178/5268136

KINDERBETREUUNG

Kinderädchen gesucht (Bad Homburg). Alleinerziehender Vater sucht für seinen 5-jährigen Sohn eine zuverlässige, liebevolle Betreuung. Gewünscht sind 3-4 Nachmittage pro Woche sowie nach Absprache 1 Samstag im Monat. Gute Bezahlung, langfristiges Verhältnis gewünscht. Erfahrung in Kinderbetreuung erforderlich. Kontakt: Kindermaedchen61348@web.de
Chiffre VT 04/35

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel/Bad Homburg: 2 tolle Gärten in wunderschöner Lage an nette Gartenliebhaber zu verpachten, kein Verein! 200,-€ und 130,- € p. M.
Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Gartenlieb/h in sucht 3 Zi. Wg. o. Kl. Haus in Kö. o. Umkreis zu kaufen.
Chiffre VT 05/35

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter:
Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Liederbach, Grundstück 702 m² mit 2 Fam. Haus Bj.57/58 2x 67 m², Keller, Dachboden, Garage, Renovierung erforderlich, sehr gute Wohnlage, großer Garten, viele Baumöglichkeiten von priv. 680000,- €
Tel. 0173/6723153

Kronberg St./am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2. OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renn. u. Bad neu, befr. Miete 8/27, Priv., VB 535T €. Tel. 0177/4498162
Ceodel8@aol.com

Top-Kapitalanlage in Bestlage Kelkheims! 5-Familienhaus, ca. 315 m² Wfl., 655 m² Grundstück, Dach ausbaufähig. Abgeschlossenheitsbescheinigung & Teilungserklärung liegen vor. Jahresmieteinnahmen 34.880,- €. Nur an Investoren, Mieter müssen 10 Jahre geschützt werden. Gegen Gebot. Chiffre VT 03/35

Wohnungen zu vermieten in Kelkheim/Hornau: 1.: 3 Zimmer, 87 m², 1000,- € Kaltmiete zzgl. NK, 2.: Maisonette, 3 Zimmer, Balkon 105 m² 1450,- €, zzgl. NK, jeweils Parkplatz. Tel. 0176/61596434
18-21 Uhr

TOP-Wohnung in Bad Nauheim, Maisonette, 156 m², 4,5 Zim., sehr gute und ruhige Lage, nahe Sprudelhof, Thermalbad, Kurpark, Innenstadt und Bahnhof, 2 Bäder, Keller, großer Balkon und großer Parkpl. Tel. +4176/2814852
art-foto@gmx.de

GEWERBERÄUME

Kelkheim-Hornau, Ladenlokal, ca. 46 m², auch geeignet als Büro, ab Nov. 2025 (evtl. früher) zu vermieten. 483,- € pro Monat + 80,- € NK + Kt.
Tel. 06195/9617548

MIETGESUCHE

Single, männl., sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug ab 1.10, kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Stellenmarkt

Aktuell

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Bettpflege – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/zum examinierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

auf Minijob -Basis. Aufgabengebiet ist das Sortieren und Zählen der Wäsche sowie sonstige Tätigkeiten. Arbeitszeit: Flexibel von Mo-Fr bei freier Einteilung.

Revit Textilservice GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 1A Eingang B • 65760 Eschborn
Anspruchspartner: Herr Theiß • Tel.: 0151-62915640
Email: n.theiss@revit-eschborn.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Kaufm. Angestellte (m/w/d)

mit sehr guten Deutschkenntnissen.

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- vorbereitende Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Telefondienst

bht Bäder und Haustechnik GmbH

Tel.: 06196 - 56 86 31

www.bht-eschborn.de



MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die
passenden

JOBS



KI, Gesundheit, Rentenfragen: Herbstprogramm für „Frauen & Job“



Foto: Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (red) – Das Herbstprogramm der Veranstaltungsreihe „Frau & Job“ startet demnächst. Es umfasst zahlreiche Angebote in unterschiedlichen Formaten wie Präsenz- und Online-Workshops, Bildungsurlaub und Online-Vorträge. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, ist auch in diesem Halbjahr Künstliche Intelligenz (KI) ein Schwerpunktthema.

Unter den mehr als 30 Angeboten werden noch zahlreiche weitere Themen behandelt – etwa die Entwicklung von Kompetenzen,

Fragen zu Altersvorsorge und Geldanlage, Gesundheitsförderung und Kommunikation. Auch eine Jobbörse für Alleinerziehende zählt dazu. Die Angebote laufen in verschiedenen Formaten teils in Präsenz, teils online. Sie beginnen ab Mittwoch, 10. September.

Das Programm „Frau & Job“ gibt es seit 2010. Es wird vom Büro für Chancengleichheit gemeinsam mit Kooperationspartnern zusammengestellt. Unter anderem kooperiert es dabei mit dem Kommunalen Jobcenter. Zur Zielgruppe der Weiterbildungsreihe gehören insbesondere Wiedereinsteigerinnen nach einer Familienpause.

Wie der Landrat erläutert, ist die Weiterbildungsreihe ein wichtiges Element der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Main-Taunus-Kreises: „Wir möchten Frauen dabei unterstützen, durch unterschiedliche Lebensphasen erfolgreich im Berufsleben zu sein.“

Das Programm mit allen Details im Internet unter www.mtk.org/frauundjob heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch beim Büro für Chancengleichheit unter Telefon 06192-2011845 oder per E-Mail an chancengleichheit@mtk.org.

Wald für die Zukunft vorbereiten

Hochtaunus (red) – Das Forstamt Königstein setzt auch in diesem Jahr wichtige Maßnahmen zur nachhaltigen Waldpflege um. Ziel ist es, die Wälder der Region gesund, artenreich und widerstandsfähig gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu erhalten.

Im Rahmen der Pflegearbeiten werden junge, vitale und standortgerechte Baumarten wie Buche, Eiche oder Weißtanne gezielt gefördert. Durch diese Maßnahmen sollen stabile Mischwälder entstehen, die Stürmen, Hitzeperioden und Schädlingen besser standhalten können.

„Unsere Wälder sind nicht nur ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern auch ein wichtiger Ort der Erholung für die Menschen in der Region“, erklärt Christopher König, Produktionsleiter des Forstamts Königstein. „Mit einer fachgerechten Waldpflege legen wir heute den Grundstein für einen gesunden Wald von morgen und sorgen zugleich für die Sicherheit aller Besucher.“

Um die Sicherheit der Waldbesucher zu gewährleisten, ist es unbedingt notwendig, die betroffenen Gebiete während der Holzfallarbeiten zu sperren. Dabei werden die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten

– gesperrt werden nur die Bereiche, in denen tatsächlich gearbeitet wird. Nach Abschluss



Produktionsleiter Christopher König und Revierleiter Lucas Stübner mit wertvollem Rohstoff Holz aus Taunusmischwald.

Foto: Christopher König, HessenForst

der Arbeiten werden die betroffenen Wege umgehend instandgesetzt und wieder freigegeben.

Die Waldpflege erfolgt nach strengen ökologischen Kriterien und richtet sich nach der Forsteinrichtungsplanung. Außer der Stabilisierung der Wälder hat sie auch das Ziel, die Biodiversität zu fördern und den CO₂-Speicherwert des Waldes langfristig zu sichern.

Millionenschaden bei nächtlichem Brand einer Lagerhalle in Neuenhain



Foto: Kreisfeuerwehrverband

Neuenhain (Sc) – Großeinsatz für ca. 160 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren in der Nacht von Freitag auf Samstag vor zwei Woche.

Gegen 2 Uhr nachts wurden die Einsatzkräfte aus Bad Soden alarmiert – Anwohner meldeten einen Brand in einer Lagerhalle in der Straße Am Haag in Neuenhain.

Vor Ort angekommen, zeigte sich den Einsatzkräften ein Hallenkomplex, der bereits in großen Teilen in Flammen stand, was die Alarmierung weiterer Einsatzkräfte zur Folge hatte.

Das Feuer drohte zu diesem Zeitpunkt bereits, auf weitere Nachbargebäude überzugreifen – zudem bestand durch den extremen Funkenflug die Gefahr, dass sich das Feuer auf die Vegetation ausbreitet. Besonderes Augenmerk verdiente auch ein Gastank, der direkt neben dem Brandgebäude stand und bei der sich entwickelnden Hitze zu explodieren drohte.

Um alle Gefahrenschwerpunkte differenziert und effektiv bekämpfen zu können, waren große Mengen Löschwasser nötig, was die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen

stellte. Um den Löscheinsatz gewährleisten zu können, wurde nicht nur der Druck im Hydrantennetz erhöht, sondern es mussten zusätzliche wasserführende Löschfahrzeuge aus anderen Kommunen angefordert werden. Mit Hilfe einer zusätzlichen Schlauchleitung und dem „Anzapfen“ eines benachbarten Swimmingpools konnte die Versorgung mit Löschwasser gesichert werden. Mit mehreren Strahlrohren und Wasserwerfern konnte der Brand schließlich unter Kontrolle gebracht werden. Der benachbarte Gastank wurde zudem während des gesamten Löscheinsatzes gekühlt.

Die Löscharbeiten dauerten die Nacht durch an, die Nachlöscharbeiten nahmen zudem noch den Morgen in Anspruch.

Der Gebäudeeinsturz konnte nicht verhindert werden.

Insgesamt waren rund 160 Einsatzkräfte im Einsatz – dank der hervorragenden Zusammenarbeit konnte der Brand zügig und sicher gelöscht werden.

Vor Ort waren nicht „nur“ die Wehren aus

Bad Soden, Altenhain und Neuenhain, sondern auch aus Schwalbach, Kelkheim, Eppstein, Hofheim, Flörsheim und Hattersheim. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte vom THW, der Polizei, der technischen Einsatzleitung des MTK sowie dem DRK Bad Soden. Insgesamt waren die Einsatzkräfte mehr als sieben Stunden im Einsatz. Personen kamen bei dem Feuer – glücklicherweise – nicht zu Schaden.

Die Polizei schätzt den Schaden auf etwa eine Million Euro.



Foto: Schramm

Impressum

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Mike Siemens
redaktion-sua@hochtaunus.de

Auflage: 5.200 verteilte Exemplare

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbalk. und Bургblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. In-
teressierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG
ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.
Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**
www.taunus-nachrichten.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**
Tel. 06171/6941543
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de)

Tiefgaragen-Box
zu vermieten Sulzbach/Ts,
Im Haindell / Ecke Am Holzweg,
von privat T. 0176 800 44 368



Sanierung der lokalen Identität



Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (4. v. l.) übergibt die Bewilligungsbescheide.
Fotos: MTK

Main-Taunus (red) – Mit insgesamt rund 39.000 Euro hat der Main-Taunus-Kreis Sanierungen und Erneuerungen an denkmalgeschützten Häusern gefördert. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, wurden damit Vorhaben an acht Objekten im Kreis unterstützt. „Historische Bauten sind historisches Erbe und trage damit auch zur lokalen Identität bei“, erläutert die Denkmalschutzdezernentin. „Den Bauherren bieten wir neben der finanziellen Unterstützung auch fachliche Beratung an.“ Gefördert wurden diesmal Vorhaben in Hofheim, Eppstein, Kellheim, Bad Soden und Flörshiem. Unter anderem wurde eine Villa in Eppstein umfassend saniert, die aus dem Jahr 1904 stammt. Das Gebäude an der Fischbacher Straße ist als Einzeldenkmal ausgewiesen und trägt eine reich gestaltete Fassade. Im Rahmen der Sanierung wurden denkmalgerechte Fenstern in Eiche eingebaut, für deren Gestaltung historische Fotos Vorbild waren. Auch die Ausstattung im Innern, etwa die Böden, Türen und eine Treppe wurden Overdick zufolge „vorbildlich aufgearbeitet und erhalten“. Gefördert wurden neue Fenster im Giebel einer ehemaligen Scheune in der Schloss-

straße in Flörshiem-Weilbach, eine Außensanierung an einem Gebäude in der Hofheimer Burgstraße, Erneuerungen von Fenstern an der Villa Silvana in der Kronberger Straße (Bad Soden) und einem Fachwerkwohnhaus in der Kleinen Stephanstraße (Hofheim) sowie einem Backsteinbau in der Wiesbadener Straße (Hofheim-Wallau). In der Kellheimer Borngasse wurde an einem Fachwerkhaus die Fassade saniert, und auf dem Backsteingebäude Haus Frigga in der Straße Am Thermalbad in Bad Soden wurde das Dach neu gedeckt. Schon kleinere Arbeiten könnten einen wichtigen Beitrag zum Bewahren des gesamten Objekts leisten, erläutert Overdick. Ein denkmalgeschütztes Gebäude im Eigentum zu haben, könne eine Herausforderung darstellen. Die Untere Denkmalschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis berate aber in fachlichen Fragen und unterstütze mit ihren Zuschüssen auch finanziell. Seit 1977 hat der Kreis ihren Angaben zufolge mehr als 1.300 Objekte mit insgesamt fast vier Millionen Euro gefördert. Nähere Informationen zum Thema Denkmalschutz sind zu finden im Internet unter www.denkmal.hessen.de oder www.mtk.org.



Die Villa in der Fischbacher Straße in Eppstein wird bei der Sanierung gefördert.

Anstehende Forstarbeiten zwischen Fuchstanz und Falkenstein

Taunus (red) – Ab voraussichtlich Ende August finden entlang des Rubezahlwegs zwischen Fuchstanz und Falkenstein Forstarbeiten statt. Es handelt sich um Durchforstungsmaßnahmen zur Pflege der Waldbestände und Gewinnung von Holz. Auf die Belange des Natur- und Kulturdenkmalschutzes unterhalb des Altkönig werde Rücksicht genommen. Da Bäume gefällt und Forstmaschinen etwa zur Holzrückung (Anlieferung der gefällten Stämme an – mit Lkw befahrbare – Wege) zum Einsatz kommen, werden betroffene Waldwege vorübergehend gesperrt, um die Sicherheit der Waldbesucher zu gewährleisten. HessenForst bittet dringend um Beachtung und Einhaltung der Absperrung. Nach Abschluss der Arbeiten sollen die Wege schnellstmöglich wieder freigegeben und in den gewohnten Zustand gebracht werden. Für



Foto: Felix Reinbaol/HessenForst

die zwischenzeitlichen Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten. Für weitere Fragen stehen der Revierleiter Herr Stübner sowie das Forstamt Königstein zur Verfügung.

Rechnen mit Spinnen und Heuschrecken



Die besten Teilnehmer des diesjährigen „Einsteinchen“-Wettbewerbs werden kurz vor den Sommerferien an der AES ausgezeichnet.
Foto: AES

Schwalbach (red) – Unmittelbar vor den Sommerferien wurden in einer kleinen Feierstunde die Teilnehmer des 19. Mathematikschulwettbewerbs „EinSteinchen“ an der Albert-Einstein-Schule (AES) geehrt. Der Wettbewerb wird gemeinsam mit den Grundschulen aus der Umgebung des Schwalbacher Gymnasiums durchgeführt. In diesem Schuljahr waren nur drei Grundschulen beteiligt, da die frühen Sommerferien und viele andere Frühjahrstermine den Schulen nur wenig Spielraum ließen. So beteiligten sich diesmal die Schüler der vierten Klassen der Otfried-Preußler-Schule und der Altenhainer Schule aus Bad Soden sowie der Geschwister-Scholl-Schule aus Schwalbach. Nachdem die erste Runde des zweistufigen Wettbewerbs Ende April an den Grundschulen stattfand, wurden die Besten aller drei Schulen am 3. Juni zur Endrunde an die AES eingeladen. 25 aufgeregte Mädchen und Jungen knobelten dann an sieben Aufgaben aus verschiedenen mathematischen Bereichen. Dabei galt es genau zu lesen, das Problem zu verstehen und Lösungen auch durch Probieren und logisches Denken zu finden. Die Besten konnten ihren Lösungsweg auch gut darstellen, so

dass andere die Lösung hätten nachvollziehen können. Dabei ging fast jeder und jede mit dem Gefühl nach Hause, einige Aufgaben sicher gelöst zu haben, aber das ein oder andere Problem noch nicht „geknackt“ zu haben. „Das ist immer eine besondere Erfahrung für die Teilnehmenden, aber total normal und in Ordnung“, berichtet Grit Richter, Mathematik-Fachbereichsleiterin der AES und Mitorganisatorin des Wettbewerbs. Auch aus diesem Grund werden alle Kinder, die sich als Schulbeste für die Endrunde qualifiziert haben, zur Siegerehrung eingeladen. Dabei wurde dann auch von den Kindern selbst aufgelöst, wie viele Spinnen und Heuschrecken im Terrarium saßen, in dem man 18 Köpfe und 122 Beine gezählt hatte. Bei fröhlicher Stimmung erhielten alle Teilnehmerurkunden und kleine Erinnerungspräsentate. Spannend war natürlich die Frage, wem es nun gelungen war, die kniffligen Aufgaben am besten zu lösen. Über den ersten Platz durfte sich in diesem Jahr Julian Guo freuen. Zum zweiten Platz wurde Luka Slepcevic und zum dritten Platz Lilli Süsselbeck gratuliert. Die Besten wurden mit kleinen Preisen ausgezeichnet.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sulzbachs Geschichte erleben

Sulzbach (red) – Am Sonntag, 31. August, öffnet der Geschichtsverein Reichsdorf Sulzbach 1979 die Türen der alten Hofreite. Parallel zum Kinderfest im Bürgerzentrum

„Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, können sich Interessenten von 14 bis 18 Uhr die Ausstellung des Geschichtsvereins ansehen.

Polizei fasst rumänischen Dieb

Offenbach (red) – In den vergangenen Monaten kam es zu mehreren Trickdiebstählen und -betrügereien im Rhein-Main-Gebiet, denen ältere Menschen zum Opfer fielen. Ein 40-jähriger rumänischer Staatsangehöriger konnte nun in Offenbach festgenommen werden und befindet sich in Untersuchungshaft.

Der Tatverdächtige soll sich in mehreren Fällen unter einem Vorwand Zugang zu Wohnungen älterer Menschen verschafft haben. Während diese abgelenkt waren, soll der Beschuldigte Wertsachen wie Bargeld, Geldbörsen und Bezahlkarten entwendet und anschließend die Karten für Bargeldab-

hebungen und Einkäufe genutzt haben. Die Zusammenarbeit des Betrugskommissariats der Kriminalpolizei im Main-Taunus-Kreis mit Experten des Hessischen Landeskriminalamtes führte zur Identifizierung des Tatverdächtigen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main erließ das Amtsgericht Frankfurt am Main einen Untersuchungshaftbefehl, der im Rahmen eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen von Zivilkräften des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main kurz darauf in Offenbach vollstreckt werden konnte. Der 40-Jährige muss sich nun wegen einer Vielzahl von Straftaten verantworten.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



S+M GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau

Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681

www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de



„Deine Chance“ sucht Honorarkräfte für Deutschunterricht für Geflüchtete

Bad Soden (red) – Das Team von „Deine Chance – Integration durch Bildung“ bietet intensive Deutschkurse, offene Sprachcafés und ergänzende Bildungsangebote für Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte in Bad Soden an. Für diese Arbeit werden qualifizierte Fachkräfte mit Freude am interkulturellen Austausch gesucht.

Zum einen werden Deutschlehrer mit abgeschlossenem Studium in Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (DaF/DaZ) oder vergleichbarer Qualifikation für den intensiven Deutschunterricht für Erwachsene gesucht. Außerdem sucht „Deine Chance“ Honorarkräfte zur Leitung eines Sprachcafés für Erwachsene und eines offenen Treffs mit Hausaufgabenhilfe für geflüchtete Kinder und Ju-

gendliche aus der Nachbarschaft. Hierfür sind Erfahrungen in der Sprachförderung oder in der pädagogischen Arbeit von Vorteil.

Das Projekt ist Teil der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und finanziert sich über Fördermitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und Spenden. Die Angebote sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Die Stellen sind ab Montag, 1. September, oder später zu besetzen und werden auf Honorarbasis vergütet. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06196-560180, per E-Mail an info@evangelische-familienbildung.de oder im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de oder auf Nachfrage an info@evangelische-familienbildung.de.

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“

jetzt in der Antik Galerie Wagner

– der Partner für Schmuck & Co.



BARES FÜR WA(H)RES – AKTION VOM 28.8. BIS 11.9.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

ANKAUF VON

**Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen**

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten



Kostenlose Bewertung vor Ort



WAGNER
ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort

Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr



WAGNER
ANTIKGALERIE